



<https://biz.li/43um>

SCHÜTZEN DES SV OESSELSE ERKUNDEN EINBECK

Veröffentlicht am 13.09.2018 um 13:01 von Redaktion LeineBlitz

Alle zwei Jahre geht der Schützenverein Oesselse auf Tour. Dieses Jahr verschlug es die etwa 40 Schützen nach Südniedersachsen in die Bier- und Fachwerkstadt Einbeck. Traditionell wird vor dem Hauptziel der Tagesfahrt ein Verpflegungsstopp in Pattensen eingelegt. Auch dieses Jahr öffnete Schützenbruder Hans Hermann Pareidt wieder die Tore seiner Kupferschmiede und hieß seine Vereinskollegen willkommen. Dank zahlreicher Mitbringsel wurde in Windeseile ein Frühstücksbuffet aufgebaut. Kräftig gestärkt ging es dann zurück auf die Straße. Nach etwa 45 Minuten machte der Bus des SV Oesselse Halt am PS.Speicher. Dort gingen die Oesselser Schützen auf eine Zeitreise der Automobilgeschichte. Die Haupt- und Sonderausstellungen mit mehr als 400 Fahrzeugen weckten viele Erinnerungen und gaben einen Ausblick in die Zukunft des Automobils. Alternativ zum PS.Speicher stand eine Stadtrundfahrt auf dem Tagesprogramm. Hier entdeckten die Schützen unter anderem die historische Altstadt, die Urheimat des Bockbieres und unzählige Fachwerkbauten. Anschließend ging es weiter in Richtung Deitersen, einem 150-Seelen-Dorf im Landkreis Northeim. Hier kehrte die Reisegruppe ins Restaurant Bartels Scheune zum Mittagsbuffet ein. Gut gesättigt nahmen alle wieder im Bus Platz und es folgte der nächste große Programmpunkt des Tages. Angekommen auf der Sommerrodelbahn in Bodenwerder gab es kein Halten mehr. Viele Aktionen für Jung und Alt sorgten dafür, nicht in Mittagsmüdigkeit zu verfallen. Zum Abschluss trafen sich alle Mitglieder wieder zum Kaffee und Kuchen mit Blick auf die Weser. Hier fand der ereignisreiche Tag seinen Ausklang, bevor die Rückreise ins Doppeldorf angetreten wurde.

